

Leseprobe
Gekürztes Online Ansichtsexemplar



von
Gerd Knappe

Aus
„Hans im Märchen und Andere“
Spielbuch nach Märchen der Grimm Brüder

razzo[®]
pen
uto



Kinder- & Jugendtheaterverlag
Deutschland Österreich Schweiz

Na so was

- nach Grimms ‚Hase und Igel‘ -

Märchenspiel aus der Reihe:
Hans im Märchen und andere
Spielbuch nach Märchen der Grimm Brüder

von
Gerd Knappe



Dauer: ca. 60 Minuten
Sprache: deutsch

© razzoPENuto 2023
kontakt@razzoPENuto.de

www.razzoPENuto.eu
www.razzoPENuto.at
www.razzoPENuto.ch
www.razzoPENuto.de

razzo[®]
pen
uto

Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

Na so was

von Gerd Knappe

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

razzoPENuto
Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR
Möllhausenufer 14
D – 12557 Berlin

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Online:
kontakt@razzopenuto.eu
www.razzopenuto.eu
kontakt@razzopenuto.at
www.razzopenuto.at
kontakt@razzopenuto.ch
www.razzopenuto.ch

kontakt@razzopenuto.eu
www.razzopenuto.eu

Dieses Werk gehört zu dem Spielbuch

HANS IM MÄRCHEN UND ANDERE

Geschichten nach Grimm
von Gerd Knappe

Da gibt es die Idee des Spielbuchs als Mosaik des Lebens. Es enthält nicht nur Geschichten, sondern auch Vorgänge, die noch nicht zu Ende sind, kleine Geschichten, die nach einer großen Geschichte suchen oder da ist ein Mensch für den anderen da und ist gespannt, was geschieht.

Inhalt

ZUR IDEE DES SPIELBUCHS
ZUR MONTAGE VON GESCHICHTEN

Alle hier aufgeführten Werke sind bei razzoPENuto einzeln erhältlich.

SNEEWITTCHEN

Für drei Spieler
nach ‚Schneewittchen‘

Hier: NA SO WAS

Laufspiel in bewegter Dekoration für sieben Spieler
nach ‚Der Hase und der Igel‘

HANS IM MÄRCHEN

Ein Glücksfall für sieben Spieler
nach ‚Hans im Glück‘

IK BÜN KÖNIK

Solo für einen Spieler
nach ‚Der Zaunkönig‘

DIE FROSKÖNIGIN

Ein Duett
nach ‚Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich‘

SCHLAU SCHLAUER SCHLÄUERLEIN

für zwei Spieler und eine Sonne
nach ‚Der Bauer und der Teufel‘



DAS PFERD DER REITER DAS GOLD DAS EISEN

Singspiel für drei
nach ‚Der Nagel‘

WALDDUETT

Für einen oder zwei oder mehr Spieler
nach ‚Rotkäppchen‘

**Als mögliche Rahmenhandlung stellen wir folgendes und gebührenfreie
Bonusmaterial zur Verfügung:**

SPIEL MIT SCHERBEN

Vorspiel für zwei
ca. 5-10 Minuten

und

EIN MÖGLICHES ENDE

Für alle
ca. 2-5- Minuten



ZUR IDEE DES SPIELBUCHS

Wie kann eine Geschichte anfangen? Fängt eine Geschichte überhaupt an? Wer kann das wissen, wenn es die Geschichte nicht weiß? Wo beginne ich? Wann muss ich ein Ende finden? Ich beginne einfach. Wo hört es auf? Da beginnt man. Dort hört man auf. Es gibt Geschichten, die fängt man an, aber irgendwann merkt man, wie sie zu Ende gehen. Manche Geschichten sind anders. Vielleicht ist eine Geschichte noch nicht ganz zu Ende, da kommt schon eine neue und mischt sich ein. Oder eine Geschichte spielt mit einer anderen und eine dritte kommt angelaufen, weil sie nicht mehr warten kann. Manche Geschichten können sich einfach nicht gedulden. Aber es gibt Geschichten die verstehen das, lassen erst mal die eine, gedulden sich und machen was draus, wenn sie wieder dran sind. Ihre Geschichte vergessen sie einfach nicht. Es wäre auch schade. Wir hätten eine Geschichte weniger und es gibt nicht viel davon. Das sage ich jetzt einfach so. Aber man kann nie wissen, wann man sie braucht. Eine vergessene Geschichte braucht keiner und erzählen ist schwer. Man kann das, aber auch so und anderes erzählen ...

ZUR MONTAGE VON GESCHICHTEN

Was ist ein Märchen? Was kann ein Märchen sein? Hans, müde vom vielem Handel, legt sich unter einen Baum, auf dem ein Zaunkönig sitzt, um von seinem Flug auszuruhen. Hans schläft ein und schläft und schläft und schläft. Der Zaunkönig erzählt derweilen aufgeregt vor sich hin, wie er König geworden ist, ohne es zu wollen. Wollte er kein König sein? Hans erwacht aus seinem Traum. Der Zaunkönig fliegt auf, um auch anderswo seine Erlebnisse zu erzählen. Hans geht weiter. Tauscht seine Habe gegen ein anderes und tauscht und tauscht und tauscht immer wieder. Schwein muss man haben. Das Schwein frisst im Feld vor sich hin und Hans schläft, müde geworden vom vielem Tausch, wieder ein. Die Igelin am Wegesrand, lässt ihn schlafen. Ein Hase rennt ihr hinterher. Wer zeigt seine Kunst einem anderen? Lässt sich das Glück teilen? Stolz zu Ross, kommt ein Reiter, seine Geldkatze an der Seite, vorbei. Springt über Strauch und Stein und über einen rennenden Hasen und die wartenden Igelein. Das Pferd kann schon bald nicht mehr? Irgendwo in der Landschaft ein Brunnen. Doch der Reitersmann treibt sein Pferd vorbei und immer weiter an. Wo wird ihn der Teufel erwarten? Ein König setzt sich am Brunnenrand nieder. Der Frosch springt hinein und spritzt mit Wasser. Der König wird nass, geht und hat eine Geschichte weniger. Was der Frosch macht, sieht der Zaunkönig von weit oben, ohne zu hören, was gesprochen wird, wenn die Prinzessin ihre goldene Kugel in den Brunnen wirft. Im Wald Stimmen, ein Mädchen, mit rotem Fleck auf weißem Kleid. Ein Bauer bestellt am Waldesrand sein Feld. Der Teufel will seine Ernte einstreichen. Ein Schwein rennt über das Feld. Ein Frosch spaziert der Prinzessin hinterher. Hans fällt in den Brunnen. Zwei Igel wandern vorüber. So viel Glück auf einmal. Im dunkel werdenden Tag. Aus dem Wald Lichter, Schläge, Geheul. Zwerge finden ein Mädchen. Der Zaunkönig am Horizont allein vorbei. Was hat sich zwischen Tag und Nacht nicht alles zugetragen? Märchenhaft und doch wahr? Wer hat gesehen, was geschah? Eine Geschichte, vielleicht keine, vielleicht aus vielem eine. Was wird Morgen sein? Hans im Märchen steht auf und geht im Sonnenschein. Und so weiter und so fort...

Bei Interesse, erhalten Sie auch die anderen Werke bei razzoPENuto.
Stöbern Sie auf unserer WebSite oder wenden Sie sich per Email an uns.

NA SO WAS

Laufspiel mit Maikäfergesang für Hurtige und Mitspieler

Dämmerung. Vogelstimmen. Ein Igel tappst vorbei.

SONNTAGSSTIMME Es wird Tag. Sonntag. Endlich bin ich dran. Ich bin der
Sonntagvormittag. Immer muss ich eine Woche warten, bis ich
dran bin. Endlich bin ich dran.

BUCHWEIZEN Seht nur. Ich blühe. Seht. Sehe ich nicht schön aus. Ich bin der
Buchweizen. Ich blühe. Ich bin so froh.

STOPPELN Wir sind die Stoppeln. Wir reden nicht mehr so daher. Du
Buchweizen weißt nicht, ob noch Wind aufkommt.

MORGENWIND *Müde.* Ich bin der warme Morgenwind. Ich ruhe aus. Heute ist
Sonntag.

Ein Hase. Keuchend. Apfelregen.

APFELBAUM Och, meine letzten Äpfel. *Zupft sich die Blätter zurecht.* Wie ich
aussehe?

IGEL Ich bin schon hier.

HASE *Schwitzend.* Noch mal gelaufen. Eins, zwei, drei.

IGEL Ich bin schon hier.

HASE Noch einmal gelaufen. Eins, zwei, drei.

IGEL Ich bin schon hier.

SPOPPELN Was machen die da?

BUCHWEIZEN Die laufen.

SPOPPELN Am Sonntag?

IGEL Ich bin schon da.

HASE Das sehe ich ja.

- IGEL Hase, du schwitzt ganz schön. Willst du noch eine Runde drehen?
- HASE Ich mag nicht mehr. Ich drehe keine Runde mehr. *Der Igel nimmt die Flasche Branntwein.* Lass mich kurz verschnaufen. Dann will ich noch mal mit dir laufen. *Der Igel trinkt.* Oh.
- IGEL Jaja. Soso.
- HASE Nur schnell verschnaufen. Ich kann viel schneller laufen.
- IGEL Du bist wohl müde Hase?
- HASE Noch lange nicht. Ich habe am Fuß eine Blase.
- STOPPELN Ein Hase muss doch schneller sein.
- BUCHWEIZEN Der Igel schenkt ihm Saures ein.
- IGEL Du bist doch müde Hase.
- HASE Fass dir selber an die Nase.
- IGEL Ich massiere meine Knie. Die sind so kräftig. Sieh.
- HASE Ich kann an deinen Knien nichts besonderes finden.
- IGEL Du solltest dich überwinden.
- HASE Ich muss doch schneller sein als du. Das ging ja mit dem Teufel zu. *Der Teufel aus SCHLAU SCHLAUER SCHLÄUERLEIN lunct aus dem Feld.*
- STOPPELN Das Häschen will es noch mal wagen.
- BUCHWEIZEN Der gibt sich nicht geschlagen.
- HASE *macht Kniebeuge.* Vielleicht bin ich noch nicht ganz warm? Oder bin ich doch schon lahm?
- IGEL Wir werden sehen.
- STOPPELN Wie wird der Wettkampf weitergehen?
- HASE Eins. Zwei. Drei.
- APFELBAUM Sie laufen noch mal die gleiche Strecke, bis da drüben an die kahle Hecke.

| | |
|------------|--|
| BUCHWEIZEN | Oooooooh. |
| APFELBAUM | Der Hase muss nicht ganz richtig sein. Rennt hin und her und sieht und hört nichts, um sich her. |
| STOPPELN | Erzähl uns was die machen. Wir möchten auch lachen. |
| APFELBAUM | Der Wind bläht Häschens Hose. Ein Knopf ist schon lose. Jetzt dreht der Hase ein, wird wieder nur der Letzte sein. |
| IGEL | Ich bin schon hier. |
| STOPPELN | Was der Hase schnauft. Gibt er endlich auf? |
| HASE | Eins. Zwei. Drei. |
| STOPPELN | Jetzt will der Hase noch mal laufen. |
| APFELBAUM | Was macht der Hase nur für Sachen? Die Igel werden es wieder machen. |
| HASE | Ich laufe hier! Eins, zwei, drei, vier. |
| IGEL | <i>Stimmen.</i> Ich bin schon hier. Ich bin schon hier. Ich bin schon hier. |
| HASE | <i>Schnaufend.</i> Ich schwitze so. |
| IGEL | Ach wo. |
| HASE | Noch mal gelaufen! |
| IGEL | Du meinst, du schaffst es noch? Falle nicht ins Wasserloch. |
| HASE | Ich habe kein Wasserloch gesehen. |
| IGEL | <i>trocken.</i> Du wirst schon sehen. |
| HASE | Eins. Zwei. Drei. <i>Platsch, plätschern.</i> Hilfe! Hilfe alles nass. Langsam macht es keinen Spaß. |
| IGEL | Ich hatte dich ja gebeten, nicht in das Wasserloch zu treten. |
| APFELBAUM | Da unten tut sich was. Der Hase ist pitschnass. |
| STOPPELN | Das hat er nun davon. |
| IGEL | Ich hebe wieder gewonnen. |

HASE Ich muss mich erst mal sonnen. *Legt sich auf den Rücken.*

IGEL So. Ich habe gewonnen. Was bin ich froh.

HASE Halt! Wir müssen noch ein Abschlussrennen machen!

IGEL Nein. Willst dich wohl fertig machen?

BUCHWEIZEN Der Igel geht heim.

APFELBAUM Der Hase sollte schlauer sein.

STOPPELN Wieso denn?

APFELBAUM Na darum.

Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!
kontakt@razzopenuto.de

